

NACHRICHTEN

GLAS-WASSER-TRICK

Seniorin in eigenen vier Wänden bestohlen

Überlingen - Eine 89-jährige Frau ist auf einen Trickbetrüger hereingefallen. Laut Polizei klingelte ein unbekannter Mann am Sonntag zwischen 14.30 und 15.15 Uhr am Wohnhaus seines Opfers. Er verwickelte die Seniorin in ein Gespräch, gab sich als ein flüchtig Bekannter aus und bat um ein Glas Wasser. In der Küche gab er vor, kurz auf die Toilette gehen zu müssen. In der kurzen Abwesenheit entwendete er eine Schmuckschatulle aus dem Schlafzimmer. Der Dieb wird als etwa 40 Jahre alt, rund 1,65 Meter groß und schlank beschrieben. Er sprach mit regionalem Akzent, hatte kurze helle Haare und trug eine Kopfbedeckung. Er war mit einer Jacke und Jeans bekleidet.

ADVENTSKALENDER

Gewinnzahlen werden ab heute veröffentlicht

Überlingen/Meersburg - Die Gewinnzahlen des Lions-Adventskalenders und des Adventskalenders der Knabenmusik Meersburg werden ab heute auf der zweiten Lokalseite der Überlinger SÜDKURIER-Ausgabe veröffentlicht. Die Lions unterstützen mit den Einnahmen aus dem Adventskalender soziale Projekte. In diesem Jahr fließt der Erlös unter anderem in Schwimmkurse für Kinder. Die Knabenmusik finanziert mit ihrem Adventskalender ihre Jugendarbeit.

Finanzkanzlei gründet Stiftung

- Geldgeber sind vermögende Kunden ohne Erben
- Kinder und Jugendliche sollen profitieren



VON HANSPETER WALTER
ueberlingen.redaktion@suedkurier.de

Überlingen - Die Finanzkanzlei am See gründet eine Stiftung, die mit ihren Erträgen und Spenden künftig Kindern, Jugendlichen und entsprechenden Einrichtungen unter die Arme greifen kann. „Den Anstoß dazu gaben mehrere unserer Kunden, die selbst keine Kinder und damit auch keine unmittelbaren Erben haben“, erklärt Achim Niess, Mitbegründer und einer der vier Geschäftsführer der Finanzkanzlei. Gerade deshalb sei diesen Kunden daran gelegen gewesen, mit ihrem Vermögen insbesondere Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zu unterstützen und in Einzelfällen auch soziale Benachteiligungen auszugleichen. Das Augenmerk der Stiftung soll sich insbesondere auf Einrichtungen und Empfänger im westlichen Bodenseeraum richten. „Unser Fokus liegt auf dem Bodenseekreis und dem Kreis Konstanz, eventuell noch Richtung Sigmaringen“, präzisiert Niess.

100 000 Euro Gründungskapital

Der Genehmigungsantrag für die gemeinnützige „Finanzkanzlei Kinder- und Jugendstiftung“, wie die Stiftung heißen wird, liegt derzeit noch beim Regierungspräsidium Tübingen.

Nicht nur das Gründungskapital von 100 000 Euro liege schon bereit, wie Achim Niess betont. Darüber hinaus gebe es weiter vielversprechen-



Zwei Schülerinnen gehen Hand in Hand auf dem Gelände des Schullandheims spazieren. Die neue Stiftung will zum Beispiel helfen, wenn sich Familien einen Schullandheimaufenthalt nicht leisten können.

SYMBOLBILD: DPA

Stiftungszweck

Der Stiftungszweck wird gemäß der eingereichten Satzung „insbesondere verwirklicht durch die Förderung von Kindergärten und Schulen, von Erziehungsberatungsstellen, von Kinder- und Jugendheimen sowie damit vergleichbarer Einrichtungen, von sportlichen Übungen und Leistungen und die Bekämpfung des Drogenmissbrauchs“.

de Zusagen von vermögenden und interessierten Kunden, die die künftige Stiftung in ihrem Testament berücksichtigen wollten. „Da stehen schon über 5 Millionen Euro konkret im Raum“, macht Niess die beträchtlichen



„Wir haben dafür schon zahlreiche Zusagen von honorigen Menschen, die sich zur Verfügung stellen wollen.“

Achim Niess, Finanzkanzlei am See, zum Stiftungsrat

Dimensionen deutlich. Mit den Erträgen der Stiftung sollen unter anderem auch ganz individuelle soziale Härten abgedeckt werden. „Wir werden dazu auch Formulare an Schulen verteilen“, erklärt Achim Niess. Damit könne dann zum Beispiel Unterstützung beantragt werden, wenn eine Familie sich einen Schullandheimaufenthalt nicht leisten könne. Die Geschäfte führen wird Achim Niess gemeinsam mit Stefan

Keller von der Finanzkanzlei Südbaden und Benjamin Semet von der Lake Project AG. Für den Stiftungsrat, der über die Vergabe von Mitteln entscheiden wird, wollen die Initiatoren rund ein Dutzend angesehene Mitstreiter gewinnen. „Wir haben dafür schon zahlreiche Zusagen von honorigen Menschen, die sich zur Verfügung stellen wollen“, betont Niess: „Mit einigen Prominenten, die wir gerne mit im Boot hätten, sind wir noch im Gespräch.“

Doch trägt so ein Modell noch? Kann man mit Stiftungsvermögen in der derzeitigen Niedrigzinsphase überhaupt noch Erträge generieren? „Es ist nicht einfach, aber mit einem guten Vermögensmanagement funktioniert es schon“, ist Niess überzeugt und dafür erfahrene Köpfe in der Firma: „Da lassen sich schon zwischen 3 und 5 Prozent erzielen.“